Wie kann ein Leben in Frieden gelingen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und dem Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern blickt 2024 aus praktischer und biblischer Perspektive darauf, dass sich eine gerechte Gesellschaft nur verwirklichen kann, wenn die Menschen das Gefühl haben, ihr Leben selbstbestimmt leben zu können. So kann ein friedliches Zusammenleben möglich werden.

⌘ ⌘⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘ ⌘

Februar 2024

Frauen wollen mehr als ein Dach über dem Kopf – aber ohne ist fast alles sinnlos

Die allermeisten von uns können sich eine solche Situation nicht vorstellen. Ganz selbstverständlich gehen wir abends nach der Arbeit nach Hause, schließen die Wohnungstür auf und sind daheim. Im sicheren Bereich unserer Wohnung, die auch das Grundgesetz als absolut schützenswert ansieht.

Das Vertrauen darauf, dass alle Menschen guten und ausreichenden Wohnraum bekommen, hat aber auch noch eine weitere Bedeutung. Wenn ich jeden Tag befürchten muss, gar nicht mehr sicher wohnen zu können, bedroht das die Menschen ganz existentiell. Vor allem für Frauen kann die Suche nach einer sicheren Unterkunft zu einem Spießrutenlauf werden und zu vielen Ortswechseln führen. Wie schnell erleben Menschen hier, dass sie ausgeliefert sind an Umstände, die sie nicht ändern und beeinflussen können.

Da sein – leben helfen findet hier seine ganz konkrete Ausgestaltung in der Arbeit des SkF.

⌘ *Guter Gott, Du hast uns allen aufgetragen, uns um die Menschen ohne Obdach zu sorgen und ihnen beizustehen. Lass die Verantwortlichen des SkF nicht müde werden auf gesellschaftliche Veränderungen hinzuarbeiten.*